

I 15783/21 ar

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

CATALOGUS FAUNAE AUSTRIAE

Ein systematisches Verzeichnis aller auf österreichischem
Gebiet festgestellten Tierarten

Nachtrag zu
Teil XXI ab:
Amphibia, Reptilia

Bearbeitet von Antonia Cabela, Wien



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Der Catalogus Faunae Austriae zählt alle aus Österreich bekannten rezenten Tierarten in systematischer Reihenfolge, auf Grund von Literaturangaben und Sammlungsmaterialien, auf.

Obwohl Österreich in seiner derzeitigen Begrenzung verhältnismäßig klein ist, zeichnet es sich durch ungewöhnliche Mannigfaltigkeit seiner Lebensräume sowie durch interessante, historisch bedingte Verbreitungsbilder seiner Tierwelt aus. Deshalb ergibt sich über die nur listenmäßige Erfassung der Arten und Angaben ihres Vorkommens in den einzelnen Bundesländern hinaus die Möglichkeit einer genaueren tiergeographischen Darstellung, die sich auch auf schon veröffentlichte Tiergruppen erstrecken kann, weil Supplemente zu den einzelnen Gruppen beabsichtigt sind.

Um eine sofortige Drucklegung fertiger Manuskripte zu ermöglichen, werden die 21 Teile des Catalogus für sich paginiert, ohne durch ihr unregelmäßiges Erscheinen die systematische Anordnung zu gefährden.

Einteilung

Teil I: Protozoa, Einzellige Tiere

II: Porifera, Schwammtiere;

Cnidaria, Nesseltiere

III: Plathelminthes, Plattwürmer

IV: Aschelminthes, Schlauchwürmer; Nemertini, Schnurwürmer

V: Annelida, Borstenwürmer

VI: Tardigrada, Bärtierchen

VII: Mollusca, Weichtiere;

Ectoprocta, Moostierchen

VIII: Crustacea, Krebse

IX: Arachnoidea, Spinnentiere

X: Linguatulida, Zungenwürmer

XI: Myriapoda, Tausendfüßler

XII—XX: Insecta, Insekten

XXI: Vertebrata, Wirbeltiere

Die Verfasser der einzelnen Abschnitte des Kataloges wurden gebeten, zu ihrem Beitrag eine Einleitung zu verfassen und in dieser ein geeignet erscheinendes Werk (Monographie oder Katalog) zu nennen. Die dort angeführten Namen werden innerhalb der Arbeit konsequent verwendet. Abweichungen werden im Einzelfall begründet.

Der Catalogus Faunae Austriae zählt alle wesentlichen Kategorien des Systems in natürlicher Reihenfolge auf.

Von jeder Art oder Unterart sind angegeben: der Name, zwischen Klammern der Name der zugehörigen Untergattung mit dem Namen des Autors und dem Jahr der Erstbeschreibung, anschließend der Autorname der Art und das Jahr der Erstbeschreibung mit dem dazugehörigen Literaturzitat. Wurde die Art zuerst einer anderen Gattung zugeteilt, ist der Name dieser, zwischen Klammern, dem Literaturzitat der Erstbeschreibung angefügt, und der Name des Autors steht in einem solchen Fall ebenfalls in Klammern. Auf das Zitat der Erstbeschreibung folgen weitere Angaben über beschreibende Literatur, möglichst aus letzter Zeit. Um den Text übersichtlich zu gestalten, genügt eine verkürzte Form des Zitates, bestehend aus Autor, Jahreszahl und Seitenangabe. Detaillierte Angaben finden sich im Literaturverzeichnis.

Synonyme finden unter Anführung des Art-, Gattungs- und Autornamens, ferner des Jahres der Beschreibung und des Literaturzitates nur dann Berücksichtigung, wenn Arten unter solchen Namen aus Österreich in wissenschaftlichen Schriften erwähnt sind.

Unterarten (Subspezies, Rassen) werden wie Arten behandelt und folgen unmittelbar auf die Art. Auf die Nominatform folgen, natürlich geordnet, die übrigen Unterarten der gleichen Art.

Aberrationen und Formen sollen möglichst nur in besonderen Fällen angeführt werden.

Anschließend folgen, nach rechts versetzt, Angaben über das Vorkommen in Österreich. Liegen nur vage Angaben vor, so wird „Ö?“ vermerkt. Ist das Vorkommen in Österreich gesichert, sind aber keine Fundorte bekannt, so kennzeichnet dies ein „(Ö)“. Nur wenn das Vorkommen in allen Bundesländern bekannt ist, kann „Ö“ geschrieben werden. In den letzten Jahren nicht mehr bestätigte Vorkommen oder neues Auftreten innerhalb von Österreich mögen mit Jahreszahlen versehen werden. Kann mit großer Wahrscheinlichkeit angenommen werden, daß das Vorkommen erloschen ist, soll „Ö⁺“ angegeben werden. Auch diese Angabe kann durch Jahreszahlen ergänzt werden.

Die Namen der einzelnen Bundesländer werden in folgender Weise abgekürzt und angeordnet: V=Vorarlberg, nT=Tirol, S=Salzburg, O=Oberösterreich, N=Niederösterreich, St=Steiermark, B=Burgenland, K=Kärnten, oT=Osttirol. Das Bundesland Wien=W wird nur dann genannt, wenn eine Art bisher nur in Wien gefunden wurde, wie beispielsweise der seit über einem Jahrhundert eingebürgerte Ailanthusspinner. Viele Gebirgsarten sind aus dem Burgenland nicht bekannt. In solchen oder ähnlichen Fällen wird „(Ö ohne B)“ angegeben. Auch bei den Bundesländern können die vorstehend für Österreich gemachten Unterscheidungen verwendet werden, z. B. „N?“ , „(N)“ , „N“ , eventuell mit Jahreszahlen.

Ist das Vorkommen lokalisiert, findet sich hinter der Abkürzung für das Bundesland, eingeklammert, die nähere Ortsangabe. Bei Arten, deren Erstbeschreibung aus Österreich erfolgte, ist der „klassische Fundort“ (l. cl.) anzugeben. Eingeschleppte (und eingeführte) Arten sind hinter der Angabe ihres Vorkommens mit einem „x“ bezeichnet. In historischer Zeit ausgestorbene Arten haben hinter der Angabe ihres letzten Vorkommens ein „+“. Bisher unveröffentlichte Fundortsangaben sind durch ein „*“ gekennzeichnet, und der Name des Finders sollte genannt werden.

Das durch die Namen der Bundesländer gegebene Raster erweist sich bei an bestimmte Bereiche gebundenen Arten vielfach als zu grob. Bei den bisher erschienenen Teilen des Kataloges war es möglich, durch Vorsetzen eines Buchstabens die Lage innerhalb des Landes anzugeben, z. B. nN = nördliches Niederösterreich. Solche Angaben sind jedoch nicht immer eindeutig, denn im gegebenen Beispiel kann sowohl das Waldviertel als auch das Marchfeld gemeint sein. Um eine eindeutige Aussage zu ermöglichen, werden daher folgende Angaben zur Auswahl

CATALOGUS FAUNAE AUSTRIAE

**Ein systematisches Verzeichnis
aller auf österreichischem Gebiet festgestellten Tierarten**

In Einzeldarstellungen herausgegeben
von der
Österreichischen Akademie der Wissenschaften
unter Mitarbeit von Fachzoologen

Teil XXI ab:
Amphibia, Reptilia

Bearbeitet von Antonia Cabela, Wien

Wien 1982



Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

2000.01.23
SAINT BUN JANUARY

I 15783 | 21 ab

Oberösterreichisches
Landesmuseum Linz / D.
Bibliothek

Inv. Nr. 1244 | 1983

NACHTRAG zum Teil XXI ab

Klassen: **Amphibia, Reptilia**

Bearbeitet von A. CABELA, Wien.

In den 20 Jahren seit dem Erscheinen des Amphibien- und Reptilienteiles des *Catalogus Faunae Austriae* (EISELT 1961*) wurde, nicht zuletzt dank dieses sorgfältigen und umfassenden Werkes, unser Wissen über die heimische Herpetofauna um eine Reihe von Erkenntnissen erweitert. Dieser vorliegende „Nachtrag“ soll die neuen Daten über die Verbreitung der Reptilien und Amphibien in Österreich übersichtlich und kurz zusammengefaßt präsentieren und den Faunenkatolog auf den neuen Stand der Systematik bringen. Weiters soll sie auch auf noch ungeklärte Probleme der heimischen Herpetofauna hinweisen und einen neuerlichen Anstoß zu künftigen Forschungsarbeiten auf diesem Gebiet der Zoologie geben.

Im Text des „Nachtrages“ wurden sämtliche auf österreichischem Boden festgestellten rezenten Arten und Unterarten der Lurche und Kriechtiere angeführt. Allerdings wurden nicht autochtone Arten nur dann berücksichtigt, wenn ihr Überleben in der Freiheit wenigstens für einige Jahre als gesichert betrachtet werden konnte. Bei den neu hinzugekommenen Arten bzw. Unterarten wurde bei den Literaturzitaten streng nach EISELTS Vorlage vorgegangen. Um unnötige Wiederholungen zu vermeiden, wurde auf eine neuerliche Auflistung der beschreibenden Literatur, der Synonyma und des Gesamtareals der Verbreitung verzichtet, sofern sie bereits bei EISELT 1961 aufscheint. Wenn aus älterer oder neuerer Literatur genauere Daten gewonnen werden konnten, wurden die Verbreitungsangaben EISELTS nach den neuen Richtlinien umgearbeitet. Dazu sind folgende grundsätzliche Bemerkungen zu machen:

1. Keine der behandelten Arten besitzt eine so allgemeine ökologische Valenz, daß sie sämtliche Lebensräume Österreichs besiedeln könnte. Angaben wie „Ö“ oder „N“ bedeuten lediglich, daß die Art in nahezu allen Gebieten Österreichs bzw. Niederösterreichs vorkommt, in denen das ihr zusagende ökologische Umfeld gegeben ist.
2. Bei wenig untersuchten Arten mußte ebenfalls auf detaillierte Angaben verzichtet werden, da die wenigen bekannten Fundstellen ein verfälschtes Bild der Verbreitung vermitteln könnten.
3. In anderen Fällen erwiesen sich die vorgeschlagenen Verbreitungsangaben als noch immer zu grob. Hier wurden die im „alten“ *Catalogus* verwendeten Abkürzungen, wie „n“ für nördlich usw. in Kombination mit den „neuen“ Angaben beibehalten.
4. Die Angaben über das Vorkommen in verschiedenen Höhen des Gebirges beziehen sich nur auf die Verbreitung der Arten in Österreich.
5. Auf Grund der verschiedenen Bearbeitungsgrade einzelner Arten bzw. Bundesländer, konnten auch die Verbreitungsangaben nur unterschiedlich detailliert gemacht werden. So erlauben die mehrjährigen Kartierungsarbeiten in Niederösterreich und Burgenland genauere Verbreitungsangaben, als dies im allgemeinen für andere Bundesländer möglich ist.

In die Liste „Weitere Literatur“ wurden nur jene Studien aufgenommen, denen Tiermaterial aus österreichischen Populationen zugrunde lag, bzw. solche, in denen Österreich als Verbreitungsgebiet einer oder mehrerer Arten ausdrücklich angeführt wird. Die Liste enthält neben systematischen und faunistischen Veröffentlichungen auch Arbeiten über Ökologie und Physiologie der heimischen Herpetofauna, sofern diese Publikationen genaue Fundortangaben enthalten.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Hofrat Dr. Josef Eiselt, der mir für die vorliegende Arbeit in liebenswürdiger Weise seine eigene Literatursammlung an Ergänzungen zum *Catalogus Faunae Austriae* zur Verfügung stellte. Weiters danke ich vielen Fachkollegen aus ganz Österreich, deren Unterstützung es mir erst ermöglichte, eine annähernd vollständige Literaturliste zu erstellen.

Die vorliegende Arbeit wurde an der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien durchgeführt. Für die dabei gewährte Unterstützung und abschließende Durchsicht des Manuskriptes danke ich dem Leiter dieser Sammlung, Herrn Dr. Franz Tiedemann.

* EISELT, J. 1961. *Catalogus Faunae Austriae* — Ein systematisches Verzeichnis aller auf österreichischem Gebiet festgestellten Tierarten. Teil XXI ab: Amphibia, Reptilia. — ed. Österr. Akademie der Wissenschaften, Springer-Verl., Wien, pp XXI ab 1 — XXI ab 21.

Klasse: **Amphibia**
 Ordn.: **Caudata (Urodela)**
 Fam.: **Salamandridae**

Gatt.: **Triturus RAFINESQUE 1815**

- T. alpestris alpestris* (LAURENTI) 1768. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer., Eur., p. 45 (*T. alpestris part.*).
 (collin-subalpin) V nT S O N/BM, Na (Ötscher l. cl.), Ta (ohne Leithageb.)
 B/Mb? St K oT
- T. cristatus cristatus* (LAURENTI) 1768. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 44.
 (collin) S/Av (Umgebung Stadt Salzburg) O/BM (ohne Sauwald)
 N/BM (ohne Dunkelsteinerwald)
- T. c. carnifex* (LAURENTI) 1768. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 45.
 (collin-montan) V S (ohne nAv) nT O (ohne BM u. Av)
 N/Alpen, Voralpen, Wienerwald (Wien l. cl. restr. MERTENS u. MÜLLER 1928)
 B/Mb St K oT+? (KOFER 1978)
- T. c. dobrogicus* (KIRIZESCU) 1903. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 45.
 (planar) O/Dt N/DM, Wv, Wb B
- T. vulgaris vulgaris* (LINNÉ) 1758. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 47.
 (planar-montan) Ö

Gatt.: **Salamandra LAURENTI 1768**

- S. atra* LAURENTI 1768. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 35.
 (ab 1000 m, Hauptverbr. subalp. Zwergstrauchst., vereinz. bis 2800 m)
 V nT S O/Na N/Na, Za St/Na, Za, Gb
 K (Loibl-Paß l. cl. restr. MERTENS u. MÜLLER 1928) oT
- S. salamandra salamandra* (LINNÉ) 1758. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 34.
 (collin-montan, hygrophil, silvicol) Ö

Ord.: **Salientia (Anura)**
 Fam.: **Discoglossidae**

Gatt.: **Bombina OKEN 1816**

- B. bombina* (LINNÉ) 1761. — GROHAM 1966, Das Tierreich, v. 85, p. 10. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 63.
 (planar) O/Dt (bis Ottensheim)? N/Wv, DM, Wb, o- u. nwBM soSt B
- B. variegata variegata* (LINNÉ) 1758. — GROHAM 1966, Das Tierreich, v. 85, p. 11. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 62 (*B. variegata part.*).
 (collin-montan, bis 1800 m) Ö
- Hybridisationszonen zw. *B. b.* u. *B. v.* N/Grenzbereich BM—Wv u. nw BM (GOLLMANN 1981).

Fam.: **Pelobatidae**Gatt.: **Pelobates** WAGLER 1830

P. fuscus fuscus (LAURENTI) 1768. — GROHAM 1966, Das Tierreich, v. 85, p. 24. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 67 (*P. fuscus part*).

(planar-collin)

O N/Wb (Wien c. cl. restr. MERTENS u. MÜLLER 1928), DM, BM B St/Sh

Fam.: **Bufonidae**Gatt.: **Bufo** LAURENTI 1768

B. bufo bufo (LINNÉ) 1758. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 70.
(planar-montan, bisweilen subalpin) Ö

B. calamita LAURENTI 1768. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 71.
(planar-collin) N/bei Gmünd (GOLLMANN u. TIEDEMANN 1980)

B. viridis viridis LAURENTI 1768. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 74.
(planar-collin, thermophil) nT/Inntal bis Innsbruck S/Stadt Salzburg Umg. O
N/(Wien l. cl.) B/Nb, Sb St K/Drautal, bei Klagenfurt oT?

Fam.: **Hylidae**Gatt.: **Hyla** LAURENTI 1768

H. arborea arborea (LINNÉ) 1758. — DUELLMANN 1977, Das Tierreich, v. 95, p. 31. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 75.
(planar-collin, ausnahmsweise bis 2200 m) Ö

Fam.: **Ranidae**Gatt.: **Rana** LINNÉ 1758

R. arvalis arvalis NILSSON 1842, Skandin. Faun., v. 3, p. 92 (*R. a.*). — BOULENGER G. A. 1882, Cat. Batr. sal. Brit. Mus., p. 45 (part.). — BEDRIAGA 1889, Bull. Soc. Moscou, v. 3, p. 97 (part.). — WERNER 1897, Rept. Amph. Oesterr.-Ung., p. 90 (part.). — BOULENGER G. A. 1898, Tailless Batr. Eur., v. 2, p. 288 (part.). — SCHREIBER 1912, Herpet. eur., ed. 2, p. 254 (part.). — MERTENS u. WERMUTH 1960, Amph. Rept. Eur., p. 53. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 78.

n.-, m.-eur. (südl. bis wÖ u. nRum.), o.-eur., n.-as

(collin)

N/n Waldviertel (TIEDEMANN 1979)

R. a. wolterstorffi FEJÉRVÁRY 1919. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 78.
(planar-montan) N/DM (von Melk abwärts), Marchfeld, Leithageb., B/Nb
St/Oststeir. Hügelland K/Drautal, Gailtal, Ossiacher See, Kb?

R. dalmatina BONAPARTE 1840. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 79.
(planar-collin, vereinz. bis über 1000 m) S O/Dt, oAv N B St K

- R. esculenta* LINNÉ 1758. — G. A. BOULENGER 1891, P. zool. Soc. London, p. 376 (*R. e. f. typica*). — WERNER 1897, Rept. Amph. Oesterr.-Ung., p. 88 (*R. e. f. typica*). — G. A. BOULENGER 1898, Tailless Batr. Eur., v. 2, p. 276 (*R. e. f. typica*). — G. A. BOULENGER 1918, Ann. nat. Hist., s. 9, v. 2, p. 242 (*R. e. f. typica*). — BERGER 1973, J. of Herp., v. 7, p. 1. — TUNNER u. DOBROWSKY 1976, Zool. Anz., v. 197 (1/2), p. 6. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.-führer Eur., p. 87.
(planar-collin, bis 1100 m) V nT S O N B St K oT? (KOFLER 1978)
- R. lessonae* CAMERANO 1882, Assoc. frac. Avanc. Sci., v. 10, p. 686 (*R. esculenta* var. l.). — WERNER 1897, Rept. Amph. Oesterr.-Ung., p. 89 (*R. esculenta* var. l.). — G. A. BOULENGER 1898, Tailless Batr. Eur., v. 2, p. 278 (*R. esculenta* var. l.). — SCHREIBER 1912, Herpet. eur., ed. 2, p. 262. — WERNER 1927, Tierw. M.-Eur., v. 7, p. 1, 32 (*R. esculenta* var. l.). — MERTENS u. WERMUTH 1960, Amph. Rept. Eur., p. 55 (*R. esculenta* part.). — BERGER 1973, J. of Herpet., v. 7, p. 1. — TUNNER u. DOBROWSKY 1976, Zool. Anz., v. 197 (1/2), p. 6. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.-führer Eur., p. 86.
m.-eur., apenn., o.-eur.
(planar-collin) V/Re (GNAIGER 1974) S/bei Kaprun N B St/Sh
- R. ridibunda ridibunda* PALLAS 1771. — BERGER 1973, J. of Herpet., v. 7, p. 1. — TUNNER u. DOBROWSKY 1976, Zool. Anz., v. 197 (1/2), p. 6. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.-führer, Eur., p. 85.
(planar-collin) V*? (SCHWARZER u. TEUFL) nT/bei Innsbruck*? S?
O N/Dt, sWv, Wb, Av (Bez. Scheibbs* — fide RESSL) St B/Leithaauen
Auf Grund der Hybridnatur von *R. esculenta* zw. den Arten *R. lessonae* u. *R. ridibunda* (TUNNER 1973) erscheint die Veröffentlichung der Zusammensetzung einzelner, in dieser Hinsicht untersuchter Populationen wesentlich:
R. l. + *R. e.*-Mischpop.: St/bei Ferlach*, Wies*, St. Martin im Sulmtal*, bei Graz* (TUNNER).
N/Marchfeld, Umg. Schrems (TUNNER 1978, 1980)
B (KRATOCHVIL 1977, KNOFLACHER 1975, TUNNER 1978, 1980, TUNNER u. DOBROWSKY 1980)
R. l. + *R. e.* + *R. r.*-Mischpop.: N/Wb (TUNNER).
R. r. + *R. e.*-Mischpop.: B. u. N./Leithaauen (TUNNER).
reine *R. l.*-Pop.: S/bei Kaprun?* (TUNNER).
reine *R. r.*-Pop.: nT/Schotterteiche bei Innsbruck*? (HOFER).
St/St. Peter bei Graz* (TUNNER)
N/Prellenkirchen (TUNNER 1978).
reine *R. e.*-Pop.: N/Stadtgebiet Wien (triploid)* (TUNNER)
St/bei Köflach?* (TUNNER)
- R. temporaria temporaria* LINNÉ 1758. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.-führer Eur., p. 77.
(collin-subalpin, selten bis 3000 m) Ö

Klasse: **Reptilia**
Ordn.: **Testudines**
Fam.: **Emydidae**

Gatt.: **Emys A. DUMÉRIL 1806**

E. orbicularis (LINNÉ) 1758. — WERMUTH u. MERTENS 1977, Das Tierreich, v. 100, p. 26. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.-führer Eur., p. 93.

V/Re*+ (HAPP 1974) nT*/Lanser Sumpf bei Innsbruck S*+/Stadt Salzburg Umg. (NADLER) O*/bei Linz, Aigen am Inn, Neunkirchen an d. Enknach N*+/DM (bei Krems, Tulln, Wien/Hütteldorf-Silbersee* (fide KÜHNELT), untere Lobau, Orth Eckhartsau)
B*+/Neusiedlersee K*+/Wörthersee, bei Ferlach

Fam.: **Testudinidae**

Gatt.: **Testudo** LINNÉ 1758

T. hermanni hermanni GMELIN 1788. — OBST u. MEUSEL 1963, N. Brehm-Büch., fasc. 319, p. 7. — WERMUTH u. MERTENS 1977, Das Tierreich, v. 100, p. 86. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 91.

N×/bei Wien K×/bei Ferlach, Ponfeld bei Klagenfurt

Ordn.: **Sauria (Lacertilia)**

Fam.: **Anguidae**

Gatt.: **Ophisaurus** DAUDIN 1803

O. apodus (PALLAS) 1775. — WERMUTH 1969, Das Tierreich, v. 90, p. 29. — PETZOLD 1971, N. Brehm-Büch., fasc. 448. — OBST 1981, in: BÖHME, Handb. Rept. Amph. Eur., v. 1, p. 259. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 175.

N×+/Troppberg bei Wien

Gatt.: **Anguis** LINNÉ 1758

A. fragilis fragilis LINNÉ 1758. — WERMUTH 1969, Das Tierreich, v. 90, p. 1. — PETZOLD 1971, N. Brehm-Büch., fasc. 448. — DELY 1981, in: BÖHME, Handb. Rept. Amph. Eur., v. 1, p. 241. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 174.

(planar- ca. 1800 m, selten bis 2400 m, silvicol)

Ö

Fam.: **Lacertidae**

Gatt.: **Lacerta** LINNÉ 1758

L. (Lacerta) agilis agilis LINNÉ 1758. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 134. — MAYER u. TIEDEMANN 1982, Invest. coll. Genus Lacerta, Amphibia Reptilia (im Druck).

(planar-montan, selten bis 1300 m) V nT S O N B St K oT× (KOFLER 1978)

L. (L.) trilineata trilineata BEDRIAGA 1886. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 132. — (*L. strigata trilineata* EISELT 1961).

N×+/Wien: Meidlinger Friedhof

L. (L.) viridis viridis (LAURENTI) 1768. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 132.

(planar-collin, xerothermophil) N/BM (unt. Kamptal, Wachau, Retz, Hardegg), Dt Ta (Wien l. cl. restr. MERTENS u. MÜLLER 1928) O/Dt soK (FRANZ 1973) sSt B oT+? (KOFLER 1979)

L. (Podarcis) muralis muralis (LAURENTI) 1768. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 140 (*Podarcis m. part.*). — MAYER u. TIEDEMANN 1982, Amphibia Reptilia, v. 2, p. 349.

(collin, xerothermo-, petrophil) nT/Innsbruck u. Umgebung, Inntal O×/bei Linz N/Ta (ohne Leithageb.) (Wien l. cl. restr. MERTENS u. MÜLLER 1928) Wien-Prater z. T.×, Av (Pie-lachtal, Purgstall) St/Sh, Gb B/Sb (Güssing) K oT

- L. (P.) m. brueggemanni* BEDRIAGA 1879, Arch. Naturgesch., v. 45 (1), p. 304 (*L. m. var. b.*). — G. A. BOULENGER 1887, Cat. Lizards Brit. Mus., v. 3, p. 30 (*L. m. var. brueggemanni*). — SCHREIBER 1912, Herpet. eur., ed. 2, p. 411 (*L. m. part., L. brüggemanni*). — G. A. BOULENGER 1920, Monogr. Lacertidae, v. 1, p. 232 (*L. m. var. brueggemanni*). — WERNER 1927, Tierw. M.-Eur., v. 7, p. I, 40 (*L. m. part.*) — MERTENS u. WERMUTH 1960, Amph. Rept. Eur., p. 125. ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 140 (*Podarcis m. b.*).

Italien (Genua bis Toskana, im O bis Bologna u. Florenz)

O× (Passau)

- L. (P.) m. maculiventris* WERNER 1891, Verh. zool.-bot. Ges. Wien., v. 41, p. 752 (*L. m. var. fusca m.*). — G. A. BOULENGER 1887, Cat. Lizards Brit. Mus., v. 3, p. 29 (*L. m. f. typica part.*). — WERNER 1897, Rept. Amph. Oesterr.-Ung., p. 41 (*L. m. fusca var. maculiventris*). — SCHREIBER 1912, Herpet. eur., ed. 2, p. 410 (*L. m. part., L. m. var. maculiventris*). — G. A. BOULENGER 1920, Monogr. Lacertidae, v. 1, p. 162, (*L. m. f. typica part.*). — WERNER 1927, Tierw. M.-Eur., v. 7, p. I, 40 (*L. m. part.*). — MERTENS u. WERMUTH 1960, Amph. Rept. Eur., p. 125. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 140 (*Podarcis m. part.*).

Oberitalien, Balkan

O× (Linz)

- L. (Zootoca) vivipara vivipara* JACQUIN 1787. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 139. — MAYER u. TIEDEMANN 1982, Amph. Rept., v. 2, p. 349.

(montan-subalpin; planar: Rel. hygrophil)

V nT S O N (Schneeberg l. cl.)

B/Nb (Neusiedler See-Ostufer) St K oT

Ord.: **Serpentes (Ophidia)**

Fam.: **Colubridae**

Gatt.: **Coluber LINNÉ 1758**

- C. gemonensis* (LAURENTI) 1768, Synops. Rept., p. 78 (*Natrix gemonensis*). — G. A. BOULENGER 1893, Cat. Snakes Brit. Mus., v. I, p. 395 (*Zamenis g.*). — WERNER 1897, Rept. Amph. Oesterr.-Ung., p. 55 (*Zamenis g.*). — SCHREIBER 1912, Herpet. eur., ed. 2, p. 713 (*Zamenis g.*). — G. A. BOULENGER 1913, Snakes Europ., p. 170 (*Zamenis g.*). — WERNER 1927, Tierw. M.-Eur., v. 7, p. I, 43 (*Zamenis g.*). — MERTENS u. WERMUTH 1960, Amph. Rept. Eur., p. 171. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 195.

ostadriat. Küste, Griechenld., einige Ägäis-Inseln N?×+/Vöslau, Baden, Mödling (KAMMERER 1909, WERNER 1893) sK?+ u. sStm?+ (KAMMERER 1909, WERNER 1927)

Gatt.: **Natrix LAURENTI 1768**

- N. natrix natrix* (LINNÉ) 1758. — KABISCH 1974, N. Brehm-Büch., fasc. 483. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 202. — THORPE 1979, Proc. Roy. Soc. Edinburgh, v. 78B, p. 1.

(planar-montan, selten bis 2000 m)

V/Bodensee onT S O N B St K oT (KOFLE 1975)

- N. n. helvetica* (LACÉPÈDE) 1789. — KABISCH 1974, N. Brehm-Büch., fasc. 483. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 203. — THORPE 1979, Proc. Roy. Soc. Edinburgh, v. 78B, p. 1.

(planar-montan, selten bis 2000 m)

V wnT

N. tessellata tessellata (LAURENTI) 1768. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 205.
(hydrothermophil, planar-collin) V N/so BM, Av (Purgstall*, Petzelsdorf* fide RESSL),
Wienerwald, bei Gloggnitz, Dt (bei Hainburg), Wv (bei Laa a. d. Thaya) B/Nb sSt
K/Drautal, Wörther-See-Geb.

Gatt.: Coronella LAURENTI 1768

C. austriaca austriaca LAURENTI 1768. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 206.
(planar-collin, selten bis 2000 m, thermophil) Ö (Wien l. cl.)

Gatt.: Elaphe FITZINGER 1833

E. longissima longissima (LAURENTI) 1768. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 198.
(collin, selten bis 1600 m, thermophil, arboricol) nT? S (Salzachtal zw. Stadt Sbg. u. Golling, Lammertal, Wolfgangsee* (STÜBER) O N/Wienerwald (Wien l. cl. restr. MERTENS u. MÜLLER 1928), Av, D (Hainburg), Ta, BM (Kamptal, Wachau) B St K oT×?
(KOFLER 1978)

Fam.: Viperidae

Gatt.: Vipera LAURENTI 1768

V. ammodytes ammodytes (LINNÉ) 1758. — KLEMMER 1963, Liste d. rez. Giftschlangen, Behringw. Mitt., Sonderb., p. 378. — SOCHUREK 1976, Zur syst. Stellung d. alp. Hornotter., Car. II, v. 86, p. 447 (*V. a. gregorwallneri* SOCHUREK 1974). — SAINT GIRONS 1978, Rev. suisse Zool., v. 85, p. 591. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 222 (*V. a. part.*).
(collin-montan, selten bis 3000 m, thermophil) swSt (Wildbad Einöd, Leutschach?)
+? (FACHBACH 1981) K

V. berus berus (LINNÉ) 1758. — KLEMMER 1963, Liste d. rez. Giftschlangen, Behringw. Mitt., Sonderb., p. 379. — FROMMHOLD 1964, N. Brehm-Büch. fasc. 332. — SAINT GIRONS 1978, Rev. suisse Zool., v. 85, p. 585. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 218.
(planar-subalpin, selten bis 3000 m, kaltstenotherm) V nT S O/Moore d. glacialen Grundmoränen, Hausruck- u. Kobernauserwald, Na, nBM (MAYER 1972)
N/Na (ohne Wienerwald), Za, BM¹ St (ohne: Gb, Steir. Randgebirge, Sh) K oT

V. ursinii rakosiensis MÉHELY 1894. — KRAMER 1961, Rev. suisse Zool., v. 68, p. 639. — KLEMMER 1963, Liste d. rez. Giftschlangen, Behringw. Mitt., Sonderb., p. 383. — SAINT GIRONS 1978, Rev. suisse Zool., v. 85, p. 582. — ARNOLD u. BURTON 1979, Rept.-Amph.führer Eur., p. 215 (*V. u. part.*).
(planar, hygrophil) N/Wb+? B/Nb+?

¹ KNAUER (1875): auch Wb — bei den Tieren handelte es sich um die später beschriebene Art *Vipera ursinii rakosiensis*.

Weitere Literatur

- ANGELE, E., 1959. Wissenswertes über Schlangen. Aquar. Terrar. Z., Stuttgart, v. 12, p. 157.
- (ANONYMUS), 1978. Äskulapnatter — Beobachtungen. Apollo, Linz, Folge 53/54, p. 20.
- (ANONYMUS), 1979. Amphibisches. Öko-L, Linz, Jahrg. 1 (4), p. 6—8.
- ARNOLD, E., u. BURTON, J. A., 1979. Pareys Reptilien- und Amphibienführer Europas. Hamburg-Berlin, pp. 270.
- BACHMANN, L., LANSER, J., u. TROJER, J., 1970. Villgarten, Ortsführer mit Wanderkarte. pp. 1—46.
- BECKER, C., 1961. Die Sumpfschildkröte in Niederösterreich, ein gelungener Einbürgerungsversuch. Unsere Heimat, Wien, v. 32 (3/4), p. 150—153.
- BERGER, L., 1973. Systematics and hybridisation in European Green Frogs of *Rana esculenta* complex. J. of Herp., Ohio, v. 7 (1), p. 1—10.
- BLAIR, F., 1972. Evolution of the genus *Bufo*. Austin and London, pp. 459.
- BÖHME, W., 1981. Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas. v. I Echsen I. Wiesbaden, pp. 520.
- BROGGI, M. F., 1973. Die Amphibienfauna von Lichtenstein. Jahrb. Histor. Ver. Fürstentum Liechtenstein, v. 71, p. 174—181.
- BROHMER, P., EHRMANN, P., u. ULMER, G., 1929. Die Tierwelt Mitteleuropas. Leipzig, v. VII (I), p. I 1—I 50. (Rept., Amph., p. I 20—I 50.)
- CHRIST, M., 1980. Schlangen — Opfer eines Vorurteils. ibf-report, Wien, Heft 761, p. 6—9.
- CHRISTANDL-PLESKOLLER, H., u. JANETSCHKE, H., 1976. Zur Faunistik und Zooönotik der südlichen Zillertaler Hochalpen. Alpin-biolog. Studien, v.: VII, pp. 134, (Amphibia u. Reptilia: p. 99—100).
- DALLA TORRE, K., 1913. Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein, in: Junk's Naturführer, Berlin, pp. 486.
- DELY, O. G., 1963. Contribution à l'étude systématique, zoogeographique et genetique de *Rana arvalis arvalis* Nilss. et *Rana arvalis wolterstorffi* Fejérw. Acta Zool. Ac. Sc. Hungar., v. 10, p. 309—361.
- DELY, O. G., 1981. *Anguis fragilis* — Blindschleiche, in: Böhme, Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas. Wiesbaden, v. 1, p. 241—259.
- DIESNER, G., 1979. Die Hornotter, *Vipera ammodytes* (LINNEAUS). Herpetofauna, Ludwigsburg-OBweil, v. 1 (2), p. 20—23.
- DOBROWSKY, M.-T., 1974. Morphologische und ökologische Untersuchungen an Wasserfröschen (*Rana esculenta* — Komplex) des Seewinkels (Burgenland). Hausarbeit aus Naturgeschichte, Univ. Wien.
- DOTTRENS, E., 1963. Batraciens et Reptiles d'Europe. Neuchatel, pp. 261.
- DUELLMANN, W. E., 1977. Das Tierreich. Hylidae, Centrolenidae, Psendidae. Berlin, v. 95 (*Hyla arborea arborea* p. 31—32).
- EHRNBERG, K., 1926. Tierleben Österreichs in der Eiszeit. Vortr. Ver. Verbr. naturw. Kenntn., Wien, v. 66, p. 1—17.
- EIBL-EIBESFELD, I., 1952. Vergleichende Verhaltensstudien an Anuren; 1. Zur Paarungsbiologie des Laubfrosches, *Hyla arborea*. Z. Tierpsych., v. 9, p. 384—395.
- ENGELMANN, W. E., 1973. Zur Frage der verwandtschaftlichen Beziehungen europäischer Grünfrösche (Gattung *Rana*). Eine vergleichende elektrophoretische Untersuchung der Serumproteine. Zool. Jahrb., v. 100, p. 183—196.
- ERLINGER, G., 1981. Vogelparadies aus Menschenhand — die Hagenauer Bucht. ÖKO-L, Linz, Jahrg. 3 (2), p. 3—9.
- ERLINGER, G., REICHHOLF, J., u. SEIDL, F., JUN., 1974. Unsere Tierwelt. In: Der Bezirk Braunau am Inn (Bezirksbuch), Linz a. d. Donau, p. 77—100.
- FACHBACH, G., 1969. Zur Evolution der Embryonal- bzw. Larvenentwicklung bei *Salamandra*. Z. zool. Syst. u. Evol.forsch., v. 7 (2), p. 123—145.
- FACHBACH, G., 1971. Zur Klärung verwandtschaftlicher Beziehungen bei Vertretern der Gattung *Salamandra* mit Hilfe der Polyacrylamid- Disc- Elektrophorese. I. u. II. Z. zool. Syst. u. Evol.forsch., v. 9, p. 49—60 u. p. 181—187.

- FACHBACH, G., 1972. Ständiger Wasseraufenthalt beim Feuersalamander, *Salamandra salamandra*. *Salamandra*, Frankfurt/Main, v. 8 (1), p. 43—45.
- FACHBACH, F., 1981. Rote Liste der in der Steiermark gefährdeten Kriechtiere u. Rote Liste der in der Steiermark gefährdeten Lurche. in: GEPP, J., *Rote Listen gefährdeter Tiere der Steiermark*, p. 47—50.
- FACHBACH, G., KOLOSSA, I., u. ORTNER, A., 1975. Zur Ernährungsbiologie von *Salamandra s. salamandra* und *Salamandra atra*. *Salamandra*, Frankfurt/Main, v. 11 (3/4), p. 136—144.
- FALKNER, G., 1970. Beobachtungen über die Schneckenahrung des Alpenkammolches (*Triturus cristatus carnifex* Laur.) während des Landaufenthaltes. *Faunistisch-ökol. Mit.*, v. 3 (9/10), p. 291—295.
- FENZL, H., 1930. Von Schlangen im Wienerwald. *Bl. Naturk. Natursch.*, Wien, v. 17, p. 151—152.
- FINDENEGG, I., u. PUSCHNIG, R., 1951. Vorkommen illyrisch-mediterraner Kriechtiere, in: *Kärntner Atlas*, Klagenfurt, Bl. 12. (Mauereidechse, Äskulapnatter, Würfelkriecher, Sandviper).
- FISCHER, R., 1931. *Triton vulgaris* in 2150 m Höhe. *Bl. Aquar. Terrar.*, v. 42, p. 11.
- FISCHER-NAGEL, A., 1977. Untersuchungen zur Ökologie der Anuren im Seewinkel des Burgenlandes, Österreich. Diplomarb. Freie Univ. Berlin. (Kop. NMW)
- FISCHER-SIGWART, H., 1920/21. Der Taufrosch im Hochgebirge. *Festschr. Zschokke, Bosch*, v. 920/21 (3), p. 1—11.
- FRANZ, W. R., 1973. Beobachtungen über die Verbreitung einiger Reptilienarten in Kärnten. *Carinthia II*, v. 83, p. 609—615.
- FREISLING, J., 1948. Studien zur Biologie und Physiologie der Wechselkröte (*Bufo viridis*). *Österr. Zool. Z.*, v. 1 (5), p. 383—440.
- FREYTAG, G. E., 1966. Lurche, in: Stresemann, *Excursionsfauna von Deutschland*. Wirbeltiere. v. III, ed. 3, Berlin, p. 79—101.
- FREYTAG, G. E., 1970. Schwanzlurche und Blindwühlen, in: Grzimeks *Tierleben*. Fische II/Lurche, v. 5, Zürich. (*Salamandra salamandra* p. 329, 332, 335—336, *Salamandra atra* p. 329—330, 335—336.)
- FREYTAG, G. E., 1978. Über *Triturus cristatus* in Salzburg. *Salamandra*, Frankfurt/Main, v. 14 (1), p. 45—46.
- FROMMHOLD, E., 1964. Die Kreuzotter. *N. Brehm-Büch.*, Wittenberg, fasc. 332, pp. 76.
- GARMS, H., 1977. *Fauna Europae. Bestimmungsbuch*. Westermann, Braunschweig, (Reptilia, Amphibia: p. 232—271).
- GEISSELMANN, B., FLINDT, R., u. HEMMER, H., 1971. Studien zur Biologie, Ökologie und Merkmalsvariabilität der beiden Braunfroscharten *Rana temporaria* L. und *Rana dalmatina* BONAPARTE. *Zool. Jahrb. Syst.*, v. 98, p. 521—568.
- GNAIGER, E., 1974. Die Lurche, in: KRIEG, W.: *Vorarlberger Naturschau — Zoologie (Katalog 1)*, p. 172—173.
- GOLLMANN, G., 1981. Zur Hybridisierung der einheimischen Unken [*Bombina bombina* (L.) und *Bombina variegata* (L.), Anura, Discoglossidae]. Unveröff. Diss. Univ. Wien (Kop. NMW).
- GOLLMANN, G., u. TIEDEMANN, F., 1980. Über das Vorkommen der Kreuzkröte (*Bufo calamita*) in Österreich: Wiederentdeckung nach 147 Jahren. *Salamandra*, Frankfurt a. Main, v. 16, p. 261 bis 265.
- GRILLITSCH, B., GRILLITSCH, H., HÄUPL, M., u. TIEDEMANN, F. (im Druck). Die Lurche und Kriechtiere Niederösterreichs. Ein Feldführer. Wien.
- GORHAM, S. W., 1966. Das Tierreich. Ascaphidae, Leiopelmatidae, Pipidae, Discoglossidae, Pelobatidae, Leptodactylidae, Rhinophrynidae. Berlin, v. 85 (*Bombina bombina* [LINNÉ], p. 10—11, *Bombina variegata*, p. 11—12, *Pelobates fuscus fuscus* [LAURENTI], p. 24).
- GRÜNWALD, H., 1974. Farbvariationen der Kreuzotter. *Tiroler Heimatbl.*, Jahrg. 49 (2), p. 82—88.
- GUGGISBERG, C. A. W., 1954. Das Tierleben der Alpen. Vollständige Neubearbeitung des „Tierlebens der Alpenwelt“ von Friedrich v. Tschudi. V. 1, Bern (Amphibia, Reptilia p. 349—394).
- GÜNTHER, R., 1968. Morphologische und ökologische Untersuchungen zur Unterscheidung von *Rana esculenta* L. und *Rana ridibunda* PALL. *Zool. Jahrb. Syst.*, v. 95, p. 229—264.
- GUTMANN, P. P. V., 1962. Der Mölsersee im Wattental in Tirol. Eine hydrobiologische Studie. Veröff. Mus. Ferd. Innsbruck, v. 41, p. 49—116 (*Rana temporaria*, p. 81).
- HABLE, E., 1981. Schaffung und Gestaltung neuer Feuchtgebiete am Furtnersteich (Steiermark). *Öko-L.*, Linz, Jahrg. 3 (3), p. 3—6.

- HABLE, E., HERBST, G., u. KEPKA, O., 1965. Allgemeine faunistische Nachrichten aus der Steiermark. XI. Mit. naturw. Ver. Stmk., v. 95, p. 77—83.
- HAIDER, H., 1975. Unsere heimischen Reptilien. Apollo, Linz, v. 39, p. 2—5.
- HAMANN, H. H. F., 1960. Der Mönchgraben vor dem Bau der Autobahn. Naturkundl. Jahrb. Stadt Linz, v. 1960, p. 113—244.
- HAPP, F., 1974. Die Kriechtiere, in: Krieg, W.: Vorarlberger Naturschau — Zoologie (Katalog 1), p. 170—171.
- HAUER, R., 1951. Heimatkunde des Bezirkes Gmünd. 2. Aufl., Gmünd (Die Tierwelt einst und jetzt, p. 145—153, Amphibia, Reptilia, p. 150—151).
- HÄUPL, M., 1980. Bemerkungen zu „Höhlenkundliche Mitteilungen“ 32. Jg. Okt. 80, Heft 10. Mitteilungen über die Bergung von 24 Amphibien aus der Türitzer Raxbachgrotte. Höhlenkundl. Mitt., Jahrg. 36, Dez. 1980 (12), p. 211.
- HÄUPL, M., 1982. Kartierung der Herpetofauna des Burgenlandes. Ber. Forsch.inst. Burgenland, Nr. 7 (im Druck).
- HÄUPL, M., 1983. Die Herpetofauna des Burgenlandes. Natur u. Umwelt im Burgenland, Graz (im Druck).
- HÄUPL, M., u. TIEDEMANN, F., 1978. Typenkatalog der Herpetologischen Sammlung. Teil I: Amphibia. Kataloge d. wissensch. Sammlungen d. Naturhist. Mus. Wien, v. 2 (1) (*Triturus alpestris* p. 13).
- HECKE, H., 1966. Schlangenkönig. Carinthia II, v. 76, p. 85—86.
- HEILINGBRUNNER, F., 1968. Amphibien und Reptilien am Unterlauf des Inn. 42. Ber. Naturf. Ges. Bamberg, p. 38—41.
- HELLMICH, W., 1939. Kröten- und Froschlaich im Gebirge. Wochenschr. Aquar. Terrar., Braunschweig, v. 36, p. 424—425.
- HELLMICH, W., 1964. Über eine merkwürdige Lücke in der Verbreitung unserer Ringelnatter, der Glattnatter und des Feuersalamanders. Aquar. Terrar. Z., Stuttgart, v. 17 (10), p. 312—315.
- HELLMICH, W., 1969. Melanotische Glattnattern. Aquar. Terrar. Z., Stuttgart, v. 22 (3), p. 92—93.
- HEPPICH, S., 1978. Hybridogenesis in *Rana esculenta*: C-band karyotypes of *Rana ridibunda*, *Rana lessonae* and *Rana esculenta*. Zool. Jahrb. Syst., v. 16, p. 27—39.
- HEPPICH, S., 1980. Chromosomenbänder bei Wasserfröschen: Untersuchungen zum Hybridcharakter und zur hybridogenetischen Fortpflanzung von *Rana esculenta* (Anura, Amphibia). Diss. Univ. Wien.
- HEPPICH, S., u. TUNNER, H., 1979. Chromosomal constitution and C-banding in homotypic *Rana esculenta* crosses. Mit. Zool. Mus. Berlin, v. 55, p. 111—114.
- HEPPICH, S., TUNNER, H., u. GREILHUBER, H., 1981. Premiotic chromosome doubling after genome elimination during spermatogenesis of the species hybrid *Rana esculenta*. Theoret. and applied Genetics (im Druck).
- HERBST, G., 1965. Reptilienfunde aus der Steiermark von 1952—1963. Mit. naturw. Ver. Stmk., v. 95, p. 77—78.
- HEUSSER, H., 1970. Niedere Froschlurche. Höhere Froschlurche, in: Grzimeks Tierleben. Fische II/Lurche. V. 5, Zürich (*Pelobates fuscus*, p. 397, *Bombina orientalis* u. *Bombina orientalis*, p. 408—411, *Rana temporaria*, p. 411—413, *Rana arvalis*, p. 413, *Rana dalmatina*, p. 413, *Hyla arborea*, p. 442—444, *Bufo bufo*, p. 428—431, *Bufo calamita*, p. 431—432, *Bufo viridis*, p. 432.).
- HILGERS, G., 1976. Die Wirbeltiere in ihren Lebensräumen, in: Naturgeschichte Österreichs, Wien, p. 379—500.
- HINTERBUCHINGER, P., 1979. Schüler kartieren Tümpel im Windischgarstner Becken. Öko-L, Linz, Jahrg. 1 (3), p. 15—18.
- HINZ, W., 1975. Ein weiterer melanotischer Laubfrosch (*Hyla arborea*) aus Österreich. Mit. Zool. Ges. Braunau, v. 2 (9), p. 231—232.
- HOFER, R., 1972. Die Amphibien und Reptilien im Hochgebirge, in: Alpenzoo 1962—1972, Innsbruck, p. 40—45.
- HOFER, R., LADUNER, H., GATTINGER, A., u. WIESER, W., 1975. Relationship between the temperatur preferenda of fishes, amphibians and reptiles, and the substrate affinities of their trypsins. J. comp. Physiol., v. 99, p. 105—106.
- HOFER, R., SCHIESTL, W., GATTINGER, A., LADUNER, H., u. WIESER, W. 1975. Trypsin isozymes of ectothermic vertebrates. J. comp. Physiol., v. 101, p. 111—119.

- HOFFER, M., u. KRAUSS, H., 1909. Eine naturkundliche Studie über den Klopeiner-, Zablatling- und Gösselsdorfer See. Carinthia II, v. 19, p. 67—100.
- HOLDHAUS, K., 1954. Über die zoogeographischen Argumente für die Existenz einer postglacialen Wärmeperiode. Angew. Pflanzensoz., Festschr. Aichinger, v. 1, p. 283—290.
- HÖLZEL, E., 1960. Ein naturwissenschaftlich interessantes Marterl am Orjancasattel in den Karavanken. Carinthia II, v. 70, p. 127—128.
- INSTITUT FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE, 1965. Die geschützten Pflanzen und Tiere Österreichs. Natur und Land, Wien, v. 51, p. 58—64.
- JAHRBUCH DES O.Ö. MUSEALVEREINS. BERICHTE DER ABTEILUNG FÜR ZOOLOGIE: 1961, v. 112, p. 106; 1962, v. 113, p. 107; 1967, v. 118, p. 112; 1970, v. 121, p. 115; 1974, v. 125, p. 119; 1975, v. 126, p. 120; 1976, v. 127, p. 121; 1977, v. 128, p. 122; 1978, v. 129, p. 123; 1979, v. 130, p. 124; 1980, v. 131, p. 125.
- JANETSCHKE, H., 1953. Tierische Seccessionen auf hochalpinem Neuland. Schlern-Schriften. Innsbruck, v. 67, pp. 215 (Amphibia u. Reptilia, p. 13).
- JANETSCHKE, H., 1957. Die Tierwelt des Raumes Kufstein, in: Kufsteinbuch, Innsbruck, v. 1, p. 204—275.
- JANETSCHKE, H., 1961. Tierwelt, in: Ilg. K. Landes- und Volkskunde — Geschichte, Wirtschaft und Kunst Vorarlbergs, Landschaft und Natur, p. 173—240.
- JANETSCHKE, H., 1981. Tiere der Alpen. Innsbruck, pp. 104, (Amphibia u. Reptilia p. 68—81).
- KABISCH, K., 1974. Die Ringelnatter. N. Brehm-Büch., fasc. 483, Wittenberg, pp. 88.
- KEPKA, O., 1961. Allgemeine faunistische Nachrichten aus der Steiermark (VIII) Amphibia. Mit. naturw. Ver. Stmk., v. 91, p. 79—80.
- KEPKA, O., 1973. Zur Zoogeographie des Exkursionsgebietes: Oststeirisches Vulkangebiet. Beitr. zur Lehrerfortbildung, v. 9, p. 129.
- KEPKA, O., 1975. Die Wirbeltiere des Weizer Bezirkes. Weiz — Geschichte und Landschaft in Einzeldarstellungen, 9/A, Graz, pp. 31.
- KERN, E., 1930. Das Vorkommen der Kreuzotter in Vorarlberg. Holunder, 21. VI. u. 28. VI. 1930.
- KINCEL, F., 1969. Craniale Unterschiede zwischen *Vipera berus* L. und *Vipera ursinii* Bonap. Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum Graz, Heft 31, p. 19—24.
- KINCEL, F., 1969. Sind die Giftzähne toter oder präparierter Ophidier gefährlich? Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum Graz, Heft 31, p. 9—16.
- KINCEL, F., 1969. Ein Fall von *Duplicitas anterior* bei *Natrix natrix* L. Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum Graz, Heft 31, p. 16—19.
- KLEIN, B. M., 1951. Tatzelwürmer u. a. Natur u. Land, Wien, v. 37, p. 63—65.
- KLEMMER, K., 1963. Liste der rezenten Giftschlangen. Behringwerk — Mit. Sonderb. 1963, p. 255—464.
- KLEMMER, K., 1971. Die echten Eidechsen, in: Grzimeks Tierleben. Kriechtiere. V. 6, Zürich, [*Lacerta agilis* u. *Lacerta viridis*, p. 288—289, *Lacerta (Podarcis) muralis*, p. 297, *Lacerta (Zootoca) vivipara* p. 303—304].
- KNOFLACHER, H. M., 1975. Populationsuntersuchungen an einer Wasserfroschpopulation des Neusiedler Sees. Sber. Österr. Akad. Wiss. m.-nw. Kl., v. 184, p. 369—378.
- KNÖTIG, H., 1957. Zeitstruktur und Einpassungsfaktor. Verh. Deutsch. Zool. Ges. in Graz 1957, p. 304—330.
- KNUDSEN, K., u. SCHEEL, J., 1975. Contribution to the Systematiques of the Green Frogs. Bull. Soc. Zool. France, v. 100, p. 677—679.
- KOFLER, A., 1970. Zur Verbreitung geschützter Tiere in Osttirol. Teil II. Osttiroler Heimatbl., Jahrg. 38, Nr. 1.
- KOFLER, A., 1974. Zur Tierwelt um Gut Dietrichstein bei Feldkirchen in Kärnten. Carinthia II, v. 84, p. 313—331.
- KOFLER, A., 1975. Offene Fragen zum Vorkommen von Amphibien in Osttirol. Osttiroler Heimatblätter, Jahrg. 43, Nr. 5. u. Nr. 9.
- KOFLER, A., 1977. Systematisches Verzeichnis der freilebenden Wirbeltiere Osttirols. Osttiroler Heimatbl., Jahrg. 45, Nr. 5.
- KOFLER, A., 1978. Zum Vorkommen von Reptilien und Amphibien in Osttirol (Österreich). Carinthia II, v. 88, p. 403—423.

- KOFLE, A., 1979. Letzte Smaragdeidechse am Flugplatz von Nikolsdorf. Osttiroler Bote, 1979, Nr. 39.
- KONTRUS, K., 1956. Ein neues Vorkommen von Quarzzwillingen nach dem Japanergesetz in den Ostalpen. Carinthia II, v. 66, p. 34—38. „Die Gegend ist berühmt für die Häufigkeit von Kreuzottern.“
- KOTHBAUER, H., u. SCHENKEL-BRUNNER, H., 1978. Hämagglutinine in Molcheiern: Vergleichende Untersuchungen an Unterarten von *Triturus cristatus* und *Triturus vulgaris*. Zool. Anz., v. 200, p. 391—394.
- KOTHBAUER, H., u. SCHENKEL-BRUNNER, H., 1978. Immunological Investigations on Water Frog eggs: Comparative studies on *Rana ridibunda*, *Rana lessonae* and their hybrid *Rana esculenta*. J. of Immunogen., v. 5, p. 275—277.
- KOTHBAUER, H., u. SCHENKEL-BRUNNER, H., 1978. Immunochemische Untersuchungen an Braunfrosch-Laich: Vergleichende Untersuchungen an *Rana temporaria*, *Rana arvalis*, *Rana dalmatina* und *Rana latastei*. Z. Zool. Syst. Evol.forsch., v. 16 (2), p. 144—148.
- KOTHBAUER, H., u. SCHENKEL-BRUNNER, H., 1979. Blutgruppenaktive Substanzen in Laubfrosch-Laich. Zur Frage der systematischen Stellung von *Hyla arborea savignyi*, And. Zool. Anz., v. 203 (3/4), p. 189—192.
- KRAMER, E., 1961. Variation, Sexualdimorphismus, Wachstum und Taxonomie von *Vipera ursinii* (Bonaparte, 1835) und *Vipera kaznakovi* Nikolskij, 1909. Rev. suisse Zool., v. 68, p. 627—725.
- KRAMER, E., 1959. Die gemeine Ringelnatter *Natrix natrix natrix* (LINNAEUS 1758) und die Barrenringelnatter *Natrix natrix helvetica* (LACEPEDE 1789) in der Schweiz. Aquaria, St. Gallen, v. 6 (3), p. 29—31.
- KRATOCHVIL, H., 1976. Lokalfaunistische Untersuchungen von Wasserfroschpopulationen in Niederösterreich. Natur u. Land, Wien, v. 62, p. 149—152.
- KRATOCHVIL, H., 1977. Untersuchungen an Wasserfroschpopulationen in Kleingewässern. Sber. Österr. Akad. Wiss. m.-nw. Kl., v. 185, p. 229—237.
- KRAWANY, H., 1929. Die Lunzer Seen. Wien-Leipzig, pp. 40 (Fauna, p. 27).
- KÜHNELT, W., 1952. Die Tierwelt Niederösterreichs. Atlas von NÖ., Wien, 2. Doppell., Bl. 8c).
- KÜHNELT, W., 1962. Die Tierwelt in der Steiermark. Mitt. naturw. Ver. Stmk., v. 92, p. 47—72.
- KÜNZL, H., 1954. Zur Ökologie und Ethologie der *Vipera ammodytes* in Kärnten. Unveröff. Diss. Univ. Wien (Kop. NMW).
- LEHMANN, H., 1958. Meine Erfahrungen mit dem Alpensalamander. Aquar. Terrar. Z., Stuttgart, v. 11, p. 310—311.
- LÖRCHER, K., 1969. Vergleichende bio-akustische Untersuchungen an der Rot- und Gelbbauchunke, *Bombina bombina* und *Bombina variegata*. Oecologia, Berlin, v. 3, p. 84—124.
- LUTTENBERGER, F., 1970. Beitrag zum Naturschutzjahr 1970. Mitt. zoo. bot. Ges. Braunau, v. 1 (9), p. 153—161.
- LUTTENBERGER, F., 1971. Einige Fundorte neotenischer Molche in Österreich, Vivarium, Wien, Jahrg. 1, p. 14—16.
- LUTTENBERGER, F., 1972. Die Wiesenotter (*Vipera ursinii*), eine aussterbende Schlange in Österreich. Vivarium, Wien, Jahrg. 2 (3), p. 45—48.
- LUTTENBERGER, F., 1976. Zur Ökologie der Braunfrösche, *Rana t. temporaria* und *Rana arvalis wolterstorffi*. Das Aquarium, Wuppertal, Heft 82, p. 173—179.
- LUTTENBERGER, F., 1978. Die Schlangen Österreichs. Wien, pp. 67.
- LUTTENBERGER, F., 1978. Die Bedeutung der Kleingewässer für den Menschen unter besonderer Berücksichtigung der Amphibien. Natur u. Land, Wien, v. 64, p. 67—71.
- MAYER, E., u. TEDEMAN, F. 1982. Chemotaxonomical investigations in the collective genus *Lacerta* (LACERTA, SAURIA) by means of protein electrophoresis. Amphibia, Reptilia, Wiesbaden, v. 2, p. 349—355.
- MAYER, G. TH., 1972. Das Vorkommen der Kreuzotter in Oberösterreich. Naturkundl. Jahrb. d. Stadt Linz, v. 1972, p. 127—137.
- MERTENS, R., 1956. Über Reptilienbastarde II. Senck. biol., Frankfurt a. Main, v. 37 (5/6), p. 383—394.
- MERTENS, R., 1964. Über Reptilienbastarde III. Senck. biol., Frankfurt a. Main, v. 45 (1), p. 33—49.

- MERTENS, R., 1969. Kriechtiere und Lurche. Kosmos — Naturführer, 4. Aufl., Stuttgart, pp. 98.
- MERWALD, F., 1931. Reptilien- und Amphibienschutz. Bl. Naturk. u. Natursch., Wien, v. 18, p. 142—143.
- MERWALD, F., 1965. Die Reptilien und Amphibien der Steiregger Auen. Naturkundl. Jahrb. d. Stadt Linz, v. 1965, p. 307—317.
- MERWALD, F., 1968. Die Amphibien und Reptilien des Stadtgebietes von Linz. Apollo, Linz, Folge 14, p. 8—10.
- MERWALD, F., 1970. Die Knoblauchschröte im oberösterreichischen Flachland. Apollo, Linz, Folge 19, p. 5—6.
- MERWALD, F., 1972. Über das Vorkommen der Europäischen Sumpfschildkröte in Oberösterreich. Apollo, Linz, Folge 29, p. 4—5.
- MERWALD, F., 1972. Unsere Erdkröte. Apollo, Linz, Folge 30, p. 4—5.
- MERWALD, F., 1973. Unser Laubfrosch. Apollo, Linz, Folge 33, p. 6—7.
- MERWALD, F., 1974. Der derzeitige Stand der herpetologischen Erforschung Oberösterreichs. Apollo, Linz, Folge 36, p. 4—5.
- MERWALD, F., 1976/77. Unsere Braumfrösche. Apollo, Linz, Folge 46, p. 6—7.
- MERWALD, F., 1979. Die Amphibien- und Reptilienfauna einer Mühlviertler Hügelkuppe bei Linz. Öko-L, Linz, Jahrg. 1 (4), p. 12—14.
- MERWALD, F., 1981. Beitrag zur Reptilien- und Amphibienfauna der Urfahrwände. ÖKO-L, Linz, Jahrg. 3 (4), p. 9—11.
- MLYNARSKI, M., u. WERMUTH, H., 1971. Die Schildkröten, in: Grzimeks Tierleben. Kriechtiere. V. 6., Zürich (Emys orbicularis, p. 96).
- MOOSLEITNER, H., 1972. Das Paradies der Lurche. Alpenvereins-Jahrb., München u. Innsbruck, v. 97, p. 36—38.
- NADLER, B., 1976. Zur Biologie und Ökologie der Emys orbicularis (LINNAEUS 1758). Unveröff. Diss. Univ. Wien (Kop. NMW).
- NAUMOV, G. P., 1930. Zur Frage der Färbung einiger Salientia während der Brunstzeit. Zool. Anz., v. 87, p. 39—42.
- OBERT, H.-J., u. EICHELBERG, H., 1976. Mitteilungen über das Auftreten einer gescheckten Rotbauchunke, Bombina bombina (L.). Salamandra, Frankfurt a. Main, v. 12 (2), p. 105—106.
- OBST, J., u. MEUSEL, W., 1963. Die Landschildkröten Europas. N. Brehm-Büch., fasc. 319.
- ÖSTERREICHISCHE NATURSCHUTZJUGEND, 1979. Die Verbreitung des Feuersalamanders in Österreich. Öko-L, Linz, Jahrg. 1 (1), p. 10—11.
- ÖSTERREICHISCHE NATURSCHUTZJUGEND, 1980. Wiens Tümpel und Augewässer. Presse- u. Informationsdienst der Stadt Wien, pp. 89.
- PETZOLD, H.-G., 1971. Blindschleiche und Scheltopustik. N.-Brehm-Büch. fasc. 448, Wittenberg, pp. 102.
- PETZOLD, H.-G., 1971. Vipern und Grubenottern und Schleichen, Ringelschleichen und Höckerchsen, in: Grzimeks Tierleben. Kriechtiere. V. 6, Zürich (Auguis fragilis, p. 310—314, Vipera ammodytes, p. 458, Vipera ursinii, p. 459).
- PEITZNER, G., 1978. Untersuchungen über die Erdkrötenpopulation des Botanischen Gartens. Apollo, Linz, Folge 52, p. 3—7.
- PEITZNER, G., 1979. Anmerkungen zum Verhaltensmuster der Europäischen Sumpfschildkröte. Öko-L, Linz, Jahrg. 1 (3), p. 10—13.
- PEITZNER, G., 1979. Amphibisches. Öko-L, Linz, Jahrg. 1 (2), p. 17.
- PEITZNER, G., 1979. Die Bedeutung des großen Ödsees als Amphibienlaichbiotop. Öko-L, Linz, Jahrg. 1 (2), p. 18.
- PINSKER, A., 1976/77. Unsere heimischen Reptilien (Ergänzung). Apollo, Linz, Folge 46, p. 7—8.
- PINTAR, M., 1979. Ökologische Zusammenhänge zwischen Au-Standorten, Sukzession auf Schlängen und Anuren im Gebiet von Stockerau. Unveröff. Diss. Univ. Wien (Kop. NMW).
- PRÄSENT, I., 1977. Ein neues Vorkommen der alpinen Hornotter. Carinthia II, v. 87, p. 385—386.
- PSENNER, H., 1971. Tiere der Alpen. Innsbruck, pp. 156 (Amphibia u. Reptilia, p. 130—151).
- PUSCHNIG, R., 1915. Dritter Beitrag zur Kenntnis der Formen und der Verbreitung der Vipernarten in Kärnten. Carinthia II, v. 25, p. 11—19.
- PUSCHNIG, R., 1915. G. Veith: „Naturschutz und Giftschlangenvertilgung.“ Carinthia II, v. 25, p. 46—50.

- RANKER, G., 1959. Erinnerungen aus dem Reißbeck. Jahrb. D. Alpenver. Alpenver. Z., München, v. 84, p. 54—62 (*Vipera ammodytes*, p. 57).
- REICHHOLF, J., 1969. Ein Springfroschvorkommen in den Innauen. Mit. Zool. Ges. Braunau, v. 1 (6), p. 78—82.
- REICHHOLF, J., 1975. Vorkommen der Äskulapnatter (*Elaphe longissima*) am Inn bei Braunau. Mitt. Zool. Ges. Braunau, v. 2 (7/8), p. 195—196.
- REICHHOLF, J., 1978. Erdkröte klammert Karpfen. Salamandra, Frankfurt a. Main, v. 14 (2), p. 101—102.
- REINHARD, W., u. VOGEL, Z., 1971. Die Nattern, in: Grzimeks Tierleben. Reptilien. V. 6, Zürich, (*Natrix natrix*, p. 394—398, *Natrix tessellata*, p. 398—399, *Coronella austriaca*, p. 401—407, *Elaphe longissima*, p. 409—410).
- REISINGER, E., 1951. Lebensweise und Verbreitung des Europäischen Landblutegels (*Xerobdella lecomtei* Frauenfeld). Carinthia II, v. 61, p. 110—124.
- REISINGER, E., 1960. Einiges über die Tierwelt der Kreuzeckgruppe. Carinthia II, v. 70, p. 87—100.
- REISINGER, E., 1963. Leistungen und Aufgaben des Naturwissenschaftlichen Vereins in Gegenwart und Zukunft. Mitt. Naturw. Ver. Stmk., v. 93, p. 12—21.
- REISINGER, E., 1972. Veränderungen in der Tierwelt im Grazer Raum innerhalb der letzten 60 Jahre. Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, Graz, Jahrg. 1972 (Reptilia, Amphibia, p. 178—183).
- RIMPP, K., 1978. Salamander und Molche. Stuttgart, pp. 205.
- RÖBEN, P., 1962. Fund einer Schlingnatter (*Coronella austriaca* Laur.) am Hackelsberg. Wiss. Arb. Burgenland, Eisenstadt, v. 29, p. 110.
- RÜHMENKOPF, E., 1958. Beiträge zur Ökologie mitteleuropäischer Salientia. Z. Morph. Ökol. Tiere, v. 47 (1), p. 1—53.
- SAINT GIRONS, H., 1971. *Vipera berus*, in: Grzimeks Tierleben. V. 6, Kriechtiere, Zürich, p. 453—458.
- SAINT GIRONS, H., 1978. Morphologie externe comparée et systématique des Vipères d'Europe (Reptilia, Viperidae). Rev. suisse Zool., v. 85 (3), p. 565—597.
- SAMPL, H., 1976. Aus der Tierwelt Kärntens, in: Die Natur Kärntens. V. II, Klagenfurt, p. 7—66.
- SAUERZOPF, F., 1956. Zur Verbreitung der Äskulapnatter und der Smaragdeidechse im Burgenland. Burgenl. Heimatbl., Eisenstadt, Jahrg. 18 (3), p. 141—142.
- SAUERZOPF, F., 1959. Die Herpetofauna des Neusiedler-See-Raumes, in: Landschaft Neusiedler See. Wiss. Arb. Burgenl., Eisenstadt, Heft 23, p. 164—165.
- SCHENKEL-BRUNNER, H., u. KOTHBAUER, H., 1978. Immunochemische Untersuchungen an Laubfroschlaich: Zur Unterscheidung von *Hyla arborea* und *Hyla meridionalis*. Zool. Anz., v. 201 (5/6), p. 289—292.
- SCHENKEL-BRUNNER, H., u. KOTHBAUER, H., 1979. Immunochemische Untersuchungen an Discoglossiden-Laich: Vergleichende Untersuchungen an *Alytes obstetricans*, *Bombina orientalis*, *Bombina variegata*, *Discoglossus pictus*. Z. Zool. Syst. Evol.forsch., v. 17 (1), p. 62—66.
- SCHLEICHER, W., 1959. Die Tiere im Ötschergebiet, in: Becker, M. A., Reisehandbuch für Besucher des Ötschers aus eigenen Beobachtungen und bisher ungenutzten Quellen geschöpft von mehreren Freunden der Landeskunde. Wien, p. 213—262.
- SCHMID, E., 1977. Ruftypen und Lautproduktion einheimischer Anuren. Unveröff. Hausarb. Univ. Wien.
- SCHMIDTLER, J., 1976. Die bemerkenswerten Kammolche des Berchtesgadner Landes. Salamandra, Frankfurt a. Main, v. 12 (1), p. 32—36.
- SCHNEIDER, H., 1966. Die Paarungsrufe einheimischer Froschlurche (*Discoglossidae*, *Pelobatidae*, *Bufo* *family*, *Hylidae*). Z. Morph. Ökol. d. Tiere, v. 57, p. 119—136.
- SCHNEIDER, H., 1973. Die Paarungsrufe einheimischer *Ranidae* (*Anura*, *Amphibia*). Bonn. Zool. Beitr., v. 24 (1/2), p. 51—61.
- SCHNEIDER, H., u. EICHELBERG, H., 1974. The Mating Call of Hybrids of the Fire Bellied Toad and Yellow Bellied Toad (*Bombina orientalis* [L.], *Bombina v. variegata* [L.], *Discoglossidae*, *Anura*). Oecologia, Berlin, v. 16, p. 61—71.

- SCHNEIDER, H., TUNNER, H., u. HÖDL, W., 1979. Beitrag zur Kenntnis des Paarungsrufes von *Rana lessonae* Camerano, 1882 (Amphibia, Anura). Zool. Anz., v. 202, p. 20—28.
- SCHUBERT, P., 1972. Die Teich- oder Sumpfschildkröte — *Emys orbicularis* (L.) — im Neusiedler See. Wiss. Abh. Burgenl., Eisenstadt, v. 48, p. 133—136.
- SCHWARZ, E., 1936/37. The species of European Vipers and their geographical and morphological differentiation. C. R. XII Congr. Zool. Lissabon, v. 2, p. 1057—1060.
- SCHWEIGER, H., 1948. Die thermophile Fauna Südkärntens. Proc. VIII int. Congr. Entom., p. 481—488.
- SCHWEIGER, H., 1957. Die thermophile Wirbeltierfauna des östlichen Gailtales. Jahrb. Ö. A. F. W., Graz, Jahrg. 1957, p. 13—24.
- SCHWEIGER, H., 1961. Die Vertebratenfauna des Wiener Stadtgebietes und ihre Probleme. Jubiläumsjahr. 1960/1961 des Ö. A. F. W., Graz, p. 137—153.
- SCHWEIGER, H., 1964. Eine interessante Reptiliensammlung im Gmündner Heimatmuseum. Jahrb. Ö. A. F. W., Graz, Jahrg. 1962/63, p. 121—124.
- SEIDL, H., 1959. Die Krenzotter in Oberösterreich. OÖ. Kulturbör. Amtl. Linzer Z., Folge 7.
- SEIDL, F., JUN., 1972. Zum Fund eines vermutlich melanistischen Laubfrosches (*Hyla arborea*) bei Braunau am Inn. Mitt. Zool. Ges. Braunau, v. 1 (3), p. 330.
- SIMON, A., 1881. Beiträge zu Salzburgs Fauna. Beiträge zur Kenntnis von Stadt und Land Salzburg. Ein Gedenkbuch v. d. 54. Vers. deutscher Naturf. u. Ärzte, Salzburg, Jahrg. 1881, p. 84—85.
- SOCHUREK, E., 1961. Die Nattern Österreichs. Ein Bilderbogen. Österr. Tierschutz., Jahrg. 1961 (9), p. 270—271.
- SOCHUREK, E., 1972. Zur Verbreitung und Systematik der europäischen Giftschlangen. Vivarium, Wien, Jahrg. 2 (2), p. 33—38.
- SOCHUREK, E., 1974. *Vipera ammodytes gregorwallneri* n. ssp. Herpet. Bl., Wien, Nr. 1, p. 2—3.
- SOCHUREK, E. Die Giftschlangen Österreichs. Ein Bilderbogen. Österr. Tierschutz., p. 197—200.
- SOCHUREK, E. 1976. Zur systematischen Stellung der alpinen Hornotter. Carinthia II, v. 86, p. 447—452.
- SOCHUREK, E., 1978. Die Lurche und Kriechtiere Österreichs. Mitt. Zool. Ges. Braunau, v. 3 (5/7), p. 131—139.
- SOCHUREK, E., 1979. Kritische Liste der Giftschlangen Europas. Mit einer Beschreibung einer neuen Unterart. Mitt. Zool. Ges. Braunau, v. 3, (8/9), p. 213—218.
- SOCHUREK, E., 1980. Lurche und Kriechtiere Österreichs. Vereinsber. Verb. österr. Aquar.- u. Terrar.ver., Wien, Hefte 9—11.
- SOCHUREK, E., 1981. Neue Liste der Giftschlangen Europas. Vereinsber. Verb. f. Vivaristik u. Ökologie, Wien, Jahrg. 7, p. 3—5.
- SPARREBOOM, M., u. ARNTZEN, W. J., 1975. Waarnemingen aan de herpetofauna van noordoost Burgenland (Oostenrijk). Lacerta, Den Haag, v. 33 (7), p. 107—114.
- STENDACHNER, F., 1875. Unregelmäßige Beschilderung bei *Tropidonotus tessellatus*. Verh. Zool. bot. Ges., v. 24, p. 479.
- STEJNEGER, L., 1936. Types of the reptilian genera proposed by Laurenti in 1768. Copeia, Nr. 3, p. 133—141.
- STEWART, J. W., 1969. The tailed amphibians of Europe. Newton Abbot, pp. 180.
- STREET, D., 1979. Reptiles of northern and central Europe. London, pp. 268.
- THEISCHINGER, G., 1973. Die Schlangenarten des Raumes Linz und Oberösterreichs, in: Lebende Schlangen. Katalog des Stadtmuseums Linz, Nr. 12, p. 23—38.
- THENIUS, E., 1956. Niederösterreichs Lurche und Kriechtiere im Wandel der Zeiten. Natur u. Land, Wien, v. 42 (10/12), p. 176—179.
- THORPE, R. S., 1979. Multivariate analysis of the population systematics of the ringed snake, *Natrix natrix* (L.). Proc. Roy. Soc. Edinburgh, v. 78B, p. 1—62.
- TIEDEMANN, F., 1978. Die Bergeidechse. Panda, Wien, v. 4 (11), p. 12—13.
- TIEDEMANN, F., 1979. Erstnachweis von *Rana a. arvalis* in Österreich. (Amphibia: Salientia: Ranidae). Salamandra, Frankfurt a. Main, v. 15 (3), p. 180—184.
- TIEDEMANN, F., u. HÄUPL, M., 1979. Ein neuer Fund neotener *Triturus v. vulgaris* (L.) in Österreich. Ann. Naturhist. Mus. Wien, v. 82, p. 467—470.

- TREITNER, Ch., 1980. Die Larvenentwicklung der einheimischen Lurche in vergleichender Sicht. Unveröff. Hausarb. Univ. Wien.
- TROLL-OBERGFELL, B., 1973. Schlangen. Natur u. Land. Wien, v. 59, p. 165.
- TRUTNAU, L., 1962. Über die Glattnatter, *Coronella austriaca*. Aquar. Terrar. Z., Stuttgart, v. 15 (11), p. 348.
- TRUTNAU, L., 1975. Europäische Amphibien und Reptilien. Stuttgart, pp. 212.
- TUNNER, H., 1970. Pfeiftöne von Wasserfröschen aus der Gegend um Wien. Aqua Terra, Biberist, Jahrg. 7, p. 34—35.
- TUNNER, H., 1970. Das Serumweißbild einheimischer Wasserfrösche und der Hybridcharakter von *Rana esculenta*. Verh. D. Zool. Ges. in Köln, 64. Jahresvers., p. 352—358.
- TUNNER, H., 1973. Demonstration of the hybrid origin of the Common Green Frog, *Rana esculenta* L., Naturwiss., v. 10, p. 482—483.
- TUNNER, H., 1973. Das Albumin und andere Bluteiweiße bei *Rana ridibunda* PALLAS, *Rana lessonae* CAMERANO, *Rana esculenta* LINNAEUS und deren Hybriden. Z. zool. Syst. u. Evol.-forsch., v. 12, p. 219—233.
- TUNNER, H., 1974. Die Klonale Struktur einer Wasserfroschpopulation. Z. zool. Syst. u. Evol.-forsch., v. 12, p. 309—314.
- TUNNER, H., 1976. Aggressives Verhalten bei *Rana ridibunda*, *Rana lessonae* und der hybriden *Rana esculenta*. Zool. Anz., v. 196, p. 67—79.
- TUNNER, H., 1978. Zur Morphologie junger Wasserfrösche aus verschiedenen zusammengesetzten Populationen. Ann. Naturhist. Mus. Wien, v. 81, p. 465—474.
- TUNNER, H., 1978. Kampfverhalten mitteleuropäischer Wasserfrösche (*Rana lessonae*, *Rana ridibunda*, *Rana esculenta* [Hybride]). Bundesst. Hauptstelle wissenschaftl. Kinematographie; Farbtonfilm, 20 min. (Ctf. 1628).
- TUNNER, H., 1978. Kampfverhalten mitteleuropäischer Wasserfrösche (*Rana lessonae*, *Rana ridibunda*, *Rana esculenta* [Hybride]). Wiss. Film 22, 33—39.
- TUNNER, H., 1979. The inheritance of morphology and electrophoretic markers from homozygous crosses of the hybridogenic *Rana esculenta*. Mitt. Zool. Mus. Berlin, v. 55, p. 89—109.
- TUNNER, H., 1980. Kreuzungsexperimente mit Wasserfröschen aus österreichischen und polnischen Mischpopulationen (*Rana lessonae* u. *Rana esculenta*). Eine Analyse biochemischer und morphologischer Merkmale. Z. Zool. Syst. u. Evol.-forsch., v. 18, p. 257—297.
- TUNNER, H., u. DOBROWSKY, M.-Th., 1976. Zur morphologischen, serologischen und enzymologischen Differenzierung von *Rana lessonae* und der hybridogenetischen *Rana esculenta* aus dem Seewinkel und dem Neusiedler See (Österreich, Burgenland). Zool. Anz., v. 197, p. 6—22.
- TUNNER, H., u. HEPPICH, S., 1981. Premiotic Genome exclusion during oogenesis in the common edible frog *Rana esculenta*. Naturwiss., v. 68, p. 207—208.
- TUNNER, H., u. HÖDL, W., 1978. Warn- oder Alarmruf und Schreckruf bei *Rana ridibunda* (Salientia, Ranidae). Zool. Anz., v. 200, p. 386—390.
- TUNNER, H., u. NOPP, H., 1979. Heterosis in the common European water frog. Naturwiss., v. 66, p. 268—269.
- VOGEL, W., 1972. Ein Beitrag zur Amphibien- und Reptilienfauna des Rottales und einiger angrenzender Gebiete. Mitt. zool. Ges. Braunau, v. 1 (13), p. 323—329.
- WEINMEISTER, B., 1970/71. Naturkundliche Wanderungen ins Pesenbachtal. Apollo, Linz, Folge 22, p. 2—7.
- WERMUTH, H., 1969. Das Tierreich. Anguidae, Anniellidae, Xenosauridae. Berlin, v. 90 (*Anguis fragilis fragilis* LINNAEUS, p. 1—2, *Ophisaurus apodus* [PALLAS], p. 29—30).
- WERMUTH, H., 1966. Kriechtiere, in: Stresemann, Excursionsfauna von Deutschland. Wirbeltiere v. 3, ed. 3, Berlin, p. 102—114.
- WERMUTH, H., u. MERTENS, R., 1977. Das Tierreich. Testudines, Crocodylia, Rhynchocephalia. Berlin, v. 100 (*Emys orbicularis* [LINNÉ], p. 26—27, *Testudo hermanni hermanni* [GMELIN], p. 86—87).
- WERNER, F., 1898) Ausrottung von *Vipera ursinii* Bonap. bei Laxenburg. Zool. Garten, Frankfurt a. Main, v. 39, p. 357.
- WERNER, F., 1915. Bombinator igneus als Hügellandbewohner. Bl. Aquar. Terrar., v. 26, p. 254.
- WESSELY, K. 1963. Einige Beobachtungen über die Tier- und Pflanzenwelt unserer Gegend. Jahrb. O.Ö. Musealver., Linz, v. 108, p. 305—312.

- WETTSTEIN, O., 1925. Die Tierwelt des Waldviertels. Deutsches Vaterland, Wien, Jahrg. 7, p. 115—123.
- WETTSTEIN, O., 1959. Zu: Ist die Ringelnatter jagdgefährlich? Österr. Weidwerk, Wien, Jahrg. 1959, p. 1.
- WETTSTEIN, O., 1961. Beiträge zur Wirbeltierfauna des Lungaues. Jubiläumsjahrb. 1960/61 Ö. A. F. W., Graz, p. 69—77.
- WETTSTEIN, O., 1963. Die Wirbeltiere der Ostalpen. Wien. pp. 116.
- ZANG, R., 1904. Zur horizontalen und vertikalen Verbreitung einiger Reptilien und Amphibien in Deutschland und der Schweiz. Zool. Anz., v. 28 (7), p. 249—251.
- ZANG, R., 1904. Ergänzungen und Berichtigungen zu dem Artikel „Über die horizontale und vertikale Verbreitung einiger Reptilien und Amphibien in Deutschland und der Schweiz.“ Zool. Anz., v. 28 (10), p. 416.
- ZAFF, J. 1966. Unsere beiden Giftschlangen. — Ein Vergleich. Carinthia II, v. 76, p. 87—90.
- ZAFF, J., 1969. Unsere Nattern. Carinthia II, v. 79, p. 173—176.
- ZAFF, J., 1969. Vipera berus X Vipera ammodytes. Carinthia II, v. 79, p. 170—171.
- ZAFF, J., 1970. Beobachtungen über das Verhalten einzelner Tiere gegenüber unseren Schlangen. Carinthia II, v. 80, p. 97—100.
- ZELLER, E. v., 1906. Zoologisches Tagebuch. 3. Triton alpestris. Wochenschr. Aquar. Terrar., Braunschweig, v. 3, p. 309—310.
- ZERLAUTH, M., 1967. Vergleichende Verhaltensforschung an Salamandra salamandra — Larven. Unveröff. Diss. Univ. Graz.
- ZIEGLER, H., 1974. Triturus cristatus carnifex in der BRD. Das Aquarium, Wuppertal, v. 61, p. 322.
- ZWINNENBERG, A., 1974. Die Smaragdeidechse, Lacerta viridis im Terrarium. Das Aquarium, Wuppertal, v. 56, p. 78—80.

Es sind bisher folgende Teile erschienen, die derzeit zu den angegebenen Preisen beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien I, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, bezogen werden können:

			Preis (ö. S.)
Teil	IVb:	Nematodes. Mermithidae. Von H. Kaiser	42,—
Teil	VI:	Tardigrada. Von F. Mihelčič	39,—
Teil	VIIa:	Mollusca. Von W. Klemm	59,—
Teil	VIIIa:	Anostraca. Von J. Vornatscher	39,—
Teil	VIIIc:	Harpacticoida. Von H. Löffler und F. Neuhuber	59,—
Teil	VIIIe:	Isopoda (Asseln). Von K. Schmölzer	36,—
Teil	VIII f:	Amphipoda. Von J. Vornatscher	39,—
Teil	IX:	Arachnoidea (Register). Von H. Strouhal	39,—
Teil	IXa:	Scorpionidea, Palpigradi, Pseudoscorpionidea. Von M. Beier	39,—
Teil	IXb:	Araneae. Von E. Kritscher	86,—
		(Nachtrag zu IXa und IXb. Von M. Beier, E. Kritscher und H. Strouhal)	39,—
Teil	IXc:	Opiliones. Von E. Kritscher	39,—
Teil	IXh:	Porohalacaridae, Hydrachnellae (Wassermilben). Von K. O. Viets	39,—
Teil	XIa:	Myriapoda: Chilopoda, Symphyla, Pauropoda. Von C. Attems†, M. Würmli und G. Imhof	59,—
Teil	XIb:	Myriapoda: Diplopoda. Von C. Attems† und U. Schmölzer-Falkenberg	49,—
Teil	XIIb:	Plecoptera. Von E. Pomeisl	39,—
Teil	XIIc:	Odonata (Libellen). Von D. St. Quentin	39,—
Teil	XIIIa:	Saltatoria, Dermaptera, Blattodea, Mantodea (Geradflügler). Von R. Ebner	39,—
Teil	XIIIc:	Thysanoptera (Fransenflügler). Von U. Schmölzer-Falkenberg	59,—
Teil	XVa:	Coleoptera: Cicindelidae und Carabidae-Carabinae. Von K. Mandl	59,—
Teil	XVb:	Coleoptera: Carabidae-Carabinae. Von K. Mandl und R. Schönmann	70,—
Teil	XVc:	Coleoptera: Fam. Hygrobiidae, Haliplidae, Dytiscidae. Von H. Schaefflein und G. Wewalka	70,—
Teil	XVfa:	Coleoptera: Staphylinidae. Von O. Scheerpeltz	410,—
Teil	XVp:	Coleoptera: Chrysomelidae. Von H. Jakob†	60,—
Teil	XVy:	Coleoptera: Fam. Scolytidae und Platypodidae. Von K. E. Schedl†	70,—
Teil	XVz:	Strepsiptera (Fächerflügler). Von V. Székessy	39,—
Teil	XVIa:	Hymenoptera: Symphyta I. Von W. Schedl	42,—
Teil	XVIb:	Hymenoptera: Symphyta II. Von W. Schedl	49,—
Teil	XVIk:	Hymenoptera: Vespoidea. Von J. Gusenleitner	42,—
Teil	XVIN:	Hymenoptera: Cleptidae, Chrysididae. Von St. Zimmermann	39,—
Teil	XVIp:	Hymenoptera: Formicidae (Ameisen). Von E. Hölzel	39,—
Teil	XVII:	Neuropteroidea. Von H. Hölzel und H. Aspöck	60,—
Teil	XIXz:	Siphonaptera (Flöhe). Von F. G. Smit	39,—
Teil	XXI:	Vertebrata (Register). Von H. Strouhal	39,—
Teil	XXIa:	Vertebrata: Pisces. Von P. Kähnsbauer	82,—
Teil	XXIab:	Vertebrata: Amphibia, Reptilia. Von J. Eiselt	39,—
		(Nachtrag zu XXI ab. Von A. Cabela)	49,—
Teil	XXIb:	Vertebrata: Aves (Vögel). Von G. Rokitsky	91,—
Teil	XXIc:	Vertebrata: Mammalia (Säugetiere). Von O. Wettstein	39,—
		(Nachtrag zu XXIc. Von K. Bauer und O. Wettstein)	39,—

vorgeschlagen, wobei das Bundesland durch einen Schrägstrich von dem ergänzenden Landesteil getrennt angeführt werden soll (z. B. V/Za):

Vorarlberg:

Re = Rheinebene
Na = Nordalpen
Za = Zentralalpen

Nordtirol:

Na = Nordalpen
It = Inntal (samt unteren Hanglagen)
Za = Zentralalpen

Salzburg:

Av = Alpenvorland
Na = Nordalpen
Za = Zentralalpen
SEM = oberes Salzach-, Enns-, Murgebiet (samt unteren Hanglagen)

Oberösterreich:

BM = Böhmisches Masse (Mühlviertel und Sauwald)
Dt = Donautal
Av = Alpenvorland
Na = Nordalpen

Niederösterreich:

BM = Böhmisches Masse (Waldviertel und Dunkelsteinerwald)
Wv = Weinviertel (samt Marchfeld)
DM = Donau- und Marchtal
Av = Alpenvorland
Wb = Wiener Becken (inneralpin)

Na = Nordalpen

Za = Zentralalpen

Ta = Thermenalpen (Kalkwienerwald, Leithagebirge, Klippen, Semmeringgebiet)

Burgenland:

Nb = Nordburgenland (Leithagebiet, Parndorfer Platte, Seewinkel)
Mb = Mittelburgenländisches Berg- und Hügelland (Rosalien-, Rechnitzergebirge)
Sb = südburgenländisches Hügelland

Steiermark:

Na = Nordalpen
Za = Zentralalpen
Gb = Grazer Bergland
Sh = Südliches Hügelland
MLM = Mur-, Liesing-, Mürzgebiet (samt unteren Hanglagen)

Kärnten:

Za = Zentralalpen
Kb = Klagenfurter Becken und unteres Drau- und Lavanttal
Sa = Südalpen

Osttirol:

Za = Zentralalpen
Sa = Südalpen

Selbstverständlich sind auch genauere Angaben möglich; nicht allgemein bekannte geographische oder ökologische Bezeichnungen werden aber in Fußnoten erklärt.

Als Ergänzung können Punktkarten ausgewählter Arten beigelegt sein.

Arten, die bisher in Österreich noch nicht nachgewiesen werden konnten, in Nachbarländern aber in Grenznähe vorkommen, sind in eckiger Klammer angeführt.

Tiergeographische Hinweise schließen, nach links versetzt, an die jeweilige Art an. Es wird hier in kurzer Form das Gesamtareal angegeben (z. B. holarktisch, mitteleuropäisch, submediterran). Bei Arten mit sehr beschränkter Verbreitung (Endemiten) wird ebenfalls das Areal angegeben (z. B. Endemit der Ostalpen östlich der Salzach oder Endemit des Zirbitzkogels).

Die ökologische Kennzeichnung schließt, in Klammer gesetzt, an. An erster Stelle ist das Vorkommen in verschiedenen Höhen des Gebirges angegeben:

Ebene = planar Hügelstufe = collin
Bergstufe (Laubwaldstufe) = montan
Nadelwaldstufe (samt Zwergstrauchstufe) = subalpin

Rasenstufe = hochalpin
Polsterpflanzenstufe = subnival
Fels- und Schneestufe = nival

Weitere ökologische Kennzeichnungen können bei Bedarf verwendet werden (z. B. kalkstet, troglphil, synanthrop usw.). Falls eine Bindung an eine bestimmte Nahrung oder einen Aufenthaltsort besteht, ist dieses erwähnt (z. B. an *Salix reticulata* oder auf Hochmooren). Bei Parasiten sind die Wirte genannt.

Die Auswahl der Literatur bleibt dem Autor überlassen, doch wird Vollständigkeit aller auf Österreich bezogener Arbeiten angestrebt, wobei nur im Text genannte Arbeiten im Verzeichnis angeführt werden. Das Verzeichnis der Literatur ist so angeordnet, daß jedes neue Zitat an den Anfang einer Zeile gesetzt ist.

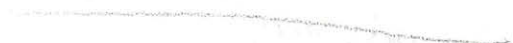
Angeführt sind: Zuname des Autors, Vorname(n) desselben als Anfangsbuchstaben abgekürzt, Jahr des Erscheinens und voller, unveränderter Titel der Arbeit. Bei Einzelwerken ferner Erscheinungsort, eventuell Name des Verlages, schließlich die Anzahl der Seiten. Bei in Zeitschriften veröffentlichten Arbeiten folgt auf den Titel der Name der Zeitschrift, die Bandnummer bzw. der Jahrgang und die Seitenzahlen von — bis; wenn erforderlich, noch nähere Bezeichnungen wie Heft = fasc. usw.

Den Abschluß des Kataloges bildet ein Register, in welchem, alphabetisch geordnet, die lateinischen Namen und Synonyme der im Text zitierten Tiere und Tiergruppen angeführt werden.

Die Kommission für die Herausgabe eines *Catalogus Faunae Austriae* besteht aus folgenden Mitgliedern:

Prof. Dr. Wilhelm Kühnelt (Obmann)
Prof. Dr. Herbert Franz (Obmann-Stellvertreter)
Prof. Dr. Karl v. Frisch

Prof. Dr. Friedrich Ehrendorfer
Prof. Dr. Helmuth Zapfe
Prof. Dr. Ernst Reichl



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Catalogus Faunae Austriae, Wien](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [XXIabNT](#)

Autor(en)/Author(s): Cabela Antonia

Artikel/Article: [Nachtrag zu Teil XXI ab: Amphibia, Reptilia 1-17](#)